

# Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:  
[www.lokalmatador.de](http://www.lokalmatador.de)



Nummer 18



Donnerstag, 04. Mai 2023

## LANGE KUNSTNACHT

**05. MAI 2023 | AB 18 UHR**

**KULTURPARK DETTINGER**





# Lange Kunstnacht im Kulturpark Dettinger

## Freitag, 05. Mai 2023 | ab 18 Uhr

Auch in diesem Jahr laden die Künstler\*innen im Kulturpark Dettinger zum Atelierbesuch ein. Umrahmt wird die „Lange Kunstnacht“ von einem abwechslungsreichen Programm mit Kunst, Musik und Unterhaltung:

**Alte Steingießerei, 18 Uhr:** Eröffnung der Antrittsausstellung der neuen Stipendiat\*innen des Landkreises Esslingen. Grußworte von Landrat Heinz Eininger und Bürgermeister Frank Buß.  
Weitere Öffnungszeiten der Antrittsausstellung: Samstag, 06. Mai, und Sonntag, 07. Mai, jeweils 14 - 17 Uhr.

**Ateliergebäude, ab 19 Uhr:** Die Künstlerateliers im Ateliergebäude sind geöffnet. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erleben Sie Kunst dort, wo sie entsteht!

Erdgeschoss: Verena Könekamp, Wolfgang Thiel, Manuela Tirler, Lennart Cleemann  
Obergeschoss: Ibrahim Kocaoglu, Werner Fohrer, Anna Lehrer, Ivan Zozulya, Domenik Gebhardt, Kevin Kolland

**Vor der Alten Steingießerei, ab 19 Uhr:** Videoinstallation mit Musik von „Us and Them“.

**Schauraum, ab 19 Uhr:** Bei der Ausstellung „Trüffelsuche“ begegnen den Schauraum-Künstler\*innen fünf Künstler\*innen des Künstlerbundes Baden-Württemberg:

Manuela Tirler – Kestutis Svirnelis  
Wolfgang Thiel – Jörg Mandernach  
Verena Könekamp – Bettina Bürkle  
Werner Fohrer – Angela Garry  
Ibrahim Kocaoglu – Klaus Illi

Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag, 06. Mai, und Sonntag, 07. Mai, jeweils 14 - 17 Uhr. Finissage am Sonntag, 02. Juli, 11 Uhr: Mario Ohno kocht Trüffeliges, Musik von Patrick Bebelaar. Ein Ausstellungsprojekt in Kooperation mit dem Künstlerbund Baden-Württemberg.

**Pferdestall der Initiative Mahlwerk, ab 19 Uhr:** Ausstellung mit Werken von Siri Paflictschek.

**Kulinarische Angebote, ab 18 Uhr:** Sekt und Espresso aus dem Pferdestall. Getränke und kleine Speisen vor der Alten Steingießerei.

**Parkmöglichkeiten:** Fußläufige Parkplätze gibt es bei der Stadthalle Plochingen (P7), auf dem Burgplatz (P5) oder in der Tiefgarage beim Schulzentrum (P6). Auf dem Gelände selbst stehen keine Parkplätze zur Verfügung!



Eine Veranstaltung der Stadt Plochingen in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Esslingen. Wetterbedingte Änderungen sind möglich!

## Neue Führungsspitze beim Stadtmarketing Plochingen

Georg Schillinger zum 1. und Benjamin Berger zum 2. Vorsitzenden gewählt – Verjüngter Vorstand mit acht Beiräten

**Das Stadtmarketing Plochingen e. V. hat eine neue Führungsspitze: Die Mitglieder wählten Georg Schillinger zum neuen 1. Vorstand und Benjamin Berger zum neuen Vize. Die beiden werden außerdem durch einen achtköpfigen Beirat unterstützt.**

Kürzlich leiteten Thomas Pressel und Karel Markoc, die inzwischen ehemalige Doppelspitze des Stadtmarketings, ihre letzte Jahreshauptversammlung. Neben einem Rück- und Ausblick wurde die neue Geschäftsstellenleitung vorgestellt und ein neuer Vorstand gewählt.

### **Der Verein Stadtmarketing wächst – Neue Geschäftsstellenleitung und Vorstandsstruktur mit Beirat**

Im Vorjahr konnten zwölf neue Mitglieder hinzugewonnen werden, fünf Abgänge wurden verzeichnet, womit der Verein derzeit 110 Mitglieder hat.

Mit Jessica Knödler hat das Stadtmarketing außerdem eine neue Geschäftsstellenleiterin, die von Julia Schneider assistiert wird. Und für die Buchhaltung ist nun Petra Ritter zuständig.

Nach Karel Markoc habe sich das Geschäftsstellenteam „schnell eingearbeitet“. Das Brückenwasenfest, gemeinsam mit dem Kulturamt veranstaltet, steht in wenigen Tagen an. Auch die anderen Großveranstaltungen, wie den Plochinger Herbst, den Weihnachtsmarkt und das Nikolausfest werden stattfinden und vielleicht gebe es zum 25-jährigen Bestehen des Stadtmarketings auch noch Aktionen – ansonsten gelte: „Neue Köpfe, neue Ideen.“ Thomas Pressel betonte abermals die Bedeutung des Online-Schauenspiels [www.mein-plochingen.de](http://www.mein-plochingen.de). Mittlerweile seien die Klickzahlen „deutlich gestiegen“ und 234 Accounts „eine gute Hausnummer“.

Die Änderung der Satzung und redaktionelle Anpassung, von einer Doppelspitze zu einem 1. und 2. Vorsitzenden sowie einem Beirat als Beratungsgremium, wurde anwaltlich vorgenommen. Mit dem Beirat liegen nun die gesamten Aufgaben nicht mehr ausschließlich beim vierköpfigen Vorstand, sondern werden auf vielen Schultern verteilt.

### **Für den Verein und die Stadt engagiert**

Bürgermeister Frank Buß bedankte sich bei der ehemaligen Doppelspitze für die „sehr gute Zusammenarbeit vor allem im Kulturbereich“. Er hofft, dass es so weitergeht. Pressel wurde 2011 in den Vorstand gewählt und war zwölf Jahre lang 1. Vorsitzender, die vergangenen



Bürgermeister Frank Buß (l.) und der neue Vorstand mit Geschäftsleitung (v. l.): Dr. Thimm Furi-an (Beirat), Martin Gebauer (Wirtschaftsförderer und Vertreter der Stadt), Julia Schneider (Assistentin der Geschäftsleitung), Andreas Wolf (Beirat), Jessica Knödler (Geschäftsstellenleiterin), Maximilian Merkle (Beirat), Diana Beneva (Beirätin), Anette Schillinger (Vorstand Finanzen), Luca Weimann (Beirat), Georg Schillinger (1. Vorsitzender), Manuel Kraus (Beirat), Benjamin Berger (2. Vorsitzender), Danijel Brezovnjacki (Beirat), Anke Peters (Beirätin) fehlt auf dem Bild.

zwei Jahre gemeinsam mit Markoc, der seit 2002 Mitglied und damit „fast ein Mann der ersten Stunde“ ist. Er war seit 2005 mit Unterbrechungen 1. Vorsitzender und begleitete den Verein „seither lückenlos in allen Funktionen“. Durch seine „ruhige, besonnene und sachliche Art“ habe er vieles auf die Füße gestellt, sei unterwegs und präsent sowie ein „sehr wichtiger Ansprechpartner“ gewesen. „Vielen Dank für Ihr Engagement, nicht nur für den Verein, sondern auch für die Stadt“, so Frank Buß.

### **Zeit, adieu zu sagen**

„Als damaliger 1. Vorsitzender war mir nicht bewusst, was alles auf mich zukommt“, meinte Markoc. In erster Linie ging es ihm darum, „die Gewerbetreibenden in Plochingen zusammenzuführen“. Dass dies bald zur Erfolgsgeschichte wurde, darum sei Plochingen von seinen Nachbargemeinden beneidet worden. Und was alles bewegt wurde, so erinnert sich Markoc zum Beispiel an den Sängerwettbewerb, der an verschiedenen Locations stattfand, oder an die „Kneipenkultnacht“, an der Bands verschiedener Stilrichtungen teilnahmen, um so die örtliche Gastronomie zu stärken. Auch, dass sich das Brückenwasenfest zu solch einem schönen Event entwickelt habe, darüber freut er sich. Doch „irgendwann ist es Zeit, adieu zu sagen“, so Markoc. Er werde sich nun mehr um sein Kerngeschäft und seine Familie kümmern. „Einer für alle, alle für einen, für Plochingen und ein gutes Händchen“, wünschte er dem Stadtmarketing mit seinem neuen Vorstand.

„Mit Herzblut“ stand und stehe er nach wie vor hinter dem Stadtmarketing, sagte Pressel. Die Liste der Aufgaben sei „unwahrscheinlich lang“ gewesen. Daher begrüße er die Verteilung durch die Gründung des Beirats. An Erfolgen werde man gemessen – die Genugtuung als persönlicher Mehrwert sei das eine, das andere zeige sich daran, was der Vorstand gestemmt hat, um den Standort stark zu machen. Pressel dankte seinen Unterstützern und freut sich für mehr Zeit mit der Familie.

### **Mit Engagement und frischem Elan**

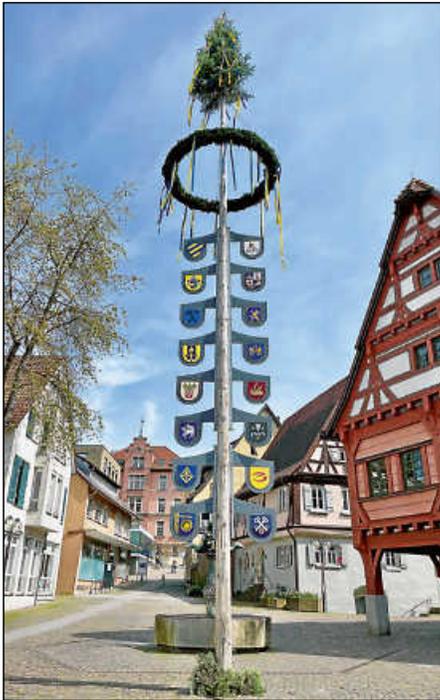
„Es hat viel Spaß mit euch gemacht“, sagte der Wirtschaftsförderer und Vertreter der Stadt im Vorstand, Martin Gebauer. Er dankte für die Verlässlichkeit, gegenseitige Wertschätzung und das Vertrauen. Bei der Suche nach Kandidaten für die Nachfolge habe es viele Absagen gegeben. Als sich Georg Schillinger dann für den Vorstandsvorsitz bereit erklärte, seien schnell ein 2. Vorsitzender und „sage und schreibe acht Beiräte“ gefunden worden. Einstimmig wurde der Vorstand gewählt.

Der neue 1. Vorsitzende, Georg Schillinger, ist seit seiner Ausbildung bei der Firma Pfeiffer und May und dort inzwischen Geschäftsführer. Er lebt seit 2006 hier, „Plochingen ist meine Heimat geworden, wo ich mich gerne engagiere und einbringe“. Auf gegenseitigen Austausch und das Image der Stadt komme es an. „Ich traue mir zu, etwas zu bewegen“, sagte der neue Vize, Bäckermeister Benjamin Berger, der es toll findet, dass im Beirat weitere junge Mitglieder dabei sind.



## Plochingen begrüßt den Frühling

Ein prächtiger Maibaum ziert Plochingens Stadtmitte



Auch in diesem Jahr schmückt der Maibaum wieder den Plochinger Marktplatz.

Auf dem Plochinger Marktplatz herrschte vergangene Woche geschäftiges Treiben: Gemeinsam mit dem städtischen Bauhof, der Freiwilligen Feuerwehr und den beteiligten Firmen Lang und Stadelmann wurde der traditionelle Maibaum gestellt.

Ein paar Wochen lang steht der 13 Meter hohe Baum mit seiner Tannenspitze nun auf dem Marktplatz als Symbol für den Frühling und das neu erwachte Leben in der Natur.

Der Kranz und die Tannenspitze sind mit Bändern in den Stadtfarben blau und gelb verziert, der Stamm ist geschmückt mit den Wappenschildern der Stadt, des Arbeitskreises Plochinger Vereine (AKPV), der Plochinger Partnerstädte Landskrona (Schweden), Zwettl (Österreich) und Oroszlány (Ungarn) sowie den Zunftzeichen der Handwerkschaft.

Der Mai kann also kommen! Plochingen ist dafür bereit.

### Vollsperrung der Otto-Konz-Brücke an zwei Wochenenden

Am kommenden Wochenende, von Samstag, dem 6. Mai, ab 5 Uhr, bis Montag, dem 8. Mai, bis 5 Uhr, sowie am folgenden Wochenende darauf, von Samstag, dem 13. Mai, ab 5 Uhr, bis Montag, dem 15. Mai, bis 5 Uhr muss die Otto-Konz-Brücke wegen Lagerarbeiten voll gesperrt werden. Zu diesem Zeitpunkt ist die Otto-Konz-Brücke lediglich für Fußgänger und Radfahrer nutzbar.

Die Stadtverwaltung bittet für die Unannehmlichkeiten um Verständnis.

### Sperrung Gehweg und teilweise Sperrung Esslinger Straße

Im Zuge von Stromanschlussarbeiten wird die Fahrbahn entlang der L 1192 in Plochingen, auf Höhe des Gebäudes Esslinger Straße 64, von Mittwoch, 3. Mai, bis Freitag, 19. Mai, teilweise für den Verkehr und der Gehweg vollständig gesperrt. Eine entsprechende Umleitung wird ausgewiesen.

## Petition zum Gymnasium an den Ausschuss übergeben

Die Unterschriften der Petition zum Gymnasium in Plochingen wurden dem Petitionsausschuss im Landtag ausgehändigt

Insgesamt 2148 Menschen bitten in einer Petition den Landtag um Unterstützung, damit die Sanierung des Plochinger Gymnasiums wie geplant durchgeführt werden kann.

Reiner Nußbaum, der Fraktionsvorsitzende der Plochinger CDU-Gemeinderatsfraktion, übergab die Unterschriftenlisten an den Vorsitzenden des Petitionsausschusses des Landtages, den Abgeordneten Thomas Marwein (Grüne), im Beisein der Mitglieder des Petitionsausschusses, der Abgeordneten Gudula Achterberg (Grüne), Dennis Birnstock (FDP), Andreas Kenner (SPD) und des Fraktionsvorsitzenden Andreas Schwarz (Grüne).

Nußbaum wurde begleitet von Dr. Constanze Hapke-Amann, der Vorsitzenden der OGL-Fraktion, Dr. Joachim Hahn, dem Vorsitzenden der SPD-Fraktion, und Ralf Krasselt, dem stellvertretenden Vorsitzenden der CDU-Gemeinderatsfraktion.

### Finanzierung der Sanierung des Gymnasiums überfordert die Stadt Plochingen

Bei der Übergabe betonte Nußbaum die Sondersituation bei der Generalsanierung des Gymnasiums Plochingen. Die Stadt Plochingen mit circa 14 500 Einwohnern muss eines der größten Gymnasien im Land mit etwa 41 Mio. Euro für Sanierung und Erweiterung aus eigenen Mitteln finanzieren. Davon rund 37 Mio. Euro für Sanierungslei-



Bei der Übergabe der Unterschriften vor dem Landtag, v. l.: Stadträtin Dr. Constanze Hapke-Amann, die Stadträte Dr. Joachim Hahn, Reiner Nußbaum und Ralf Krasselt, Thomas Marwein (MdL), Andreas Kenner (MdL), Andreas Schwarz (MdL), Gudula Achterberg (MdL) und Dennis Birnstock (MdL).

stungen und circa 4 Mio. Euro für den notwendigen Neubau. Dies überfordert die Stadt finanziell und verhindert über Jahre notwendige Investitionsaufgaben zum Beispiel in Betreuung, Energie- und Mobilitätswende oder Infrastruktur. Die Sondersituation wird insbesondere begründet mit einer Vereinbarung aus 1964, die die Mitfinanzierung bei Schul-sanierungen durch Nachbarkommunen ausschließt. Vor wenigen Jahren hat zudem das Kultusministerium einer Bitte der Stadt Plochingen auf Verkleinerung des Gymnasiums und Reduzierung auf fünf Züge widersprochen. Am Gymnasi-

um liegt der Schüleranteil umliegender Kommunen bei etwa 70 Prozent.

### Appell an bildungspolitische Verantwortung des Landes

Reiner Nußbaum erinnerte die Abgeordneten an die Schulsituation im Land mit vielen maroden Schulgebäuden und ein langsames Absinken des Bildungsniveaus. Nußbaum: „Dies gefährdet unsere Zukunft. Das Land muss deutlich entschlossener seiner bildungspolitischen Verantwortung gerecht werden und hierzu die Kommunen als Schulträger deutlich besser unterstützen.“

## TVP: Drei Mal Württembergischer Meister im „TeamGym“

Die Gruppen des TVP räumten die Medaillenränge ab



Den Teilnehmenden der Offenen Klasse im „TeamGym“ schmeckten die Goldmedaillen.

Bei den Offenen Württembergischen Meisterschaften im „TeamGym“ konnten die Mannschaften des TV Plochingen hervorragende Platzierungen erreichen, wie die Abteilungsleiterin Geräte- und Leistungsturnen Andrea Knemeyer berichtet.

„TeamGym“ ist eine Mannschaftssportart die sich aus drei verschiedenen Disziplinen (Bodengymnastik, Tumbling auf einer Airtrackbahn und Trampolinspringen) zusammensetzt und aus den nordischen Ländern stammt. Dort ist „TeamGym“ ein Volkssport wie Fußball hierzulande und wird vor allem von Jungs und Männern ausgeübt.

### Württembergischer Meister in der Offenen und Nachwuchsklasse sowie im „Mini-Team“ des TVP

Ganz oben auf dem Treppchen standen die Teilnehmer der Offenen Klasse (Sara M., Tamara, Malin, Louisa, Franzi G., Lili und Joel). Bis zum Schluss blieb es spannend, denn die drei besten Mannschaften waren nahezu gleich gut. Am Ende reichte es dann mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur 0,05 Punkten zum Sieg vor dem TV Möglingen. Den 3. Platz belegte Erbach mit knappen 0,2 Punkten Rückstand auf das Plochingen Team.

Ebenso eng ging es bei der Nachwuchsklasse zu. Die Gruppe des TVP mit Elisa, Skyler, Maren S., Hanna, Isabelle und Marlene turnte einen schönen Wettkampf, so Andrea Knemeyer. Am Ende hieß es Platz 1, mit nur 0,1 Punkten Vorsprung vor Strasswalchen (Österreich) und Möglingen.

Bei beiden Teams war die Freude über diesen wirklich knappen und unerwarteten Sieg, verbunden mit dem Gewinn der Württembergischen Meisterschaft, dementsprechend groß.



Platz 1 für die Nachwuchsklasse im „Team Gym“. Die jungen Turnerinnen des TVP überzeugten auf ganzer Linie.

Das „Mini-Team“ (mit maximal sieben Personen am Start) erturnte sich den 2. Platz hinter Strasswalchen (Österreich) und darf sich daher auch Württembergischer Meister nennen. Von den Schwierigkeitsanforderungen war dies der anspruchsvollste Wettkampf, weshalb nicht immer alles so klappte wie im Training, bemerkte Knemeyer. Trotzdem können Carolin, Linda, Vicky, Louisa, Lotte, Franzi L. und Maren W. als neu formiertes Team mit ihrer Leistung zufrieden sein.

### Die jüngsten Teilnehmerinnen des TVP holen eine Silbermedaille

Die Aller kleinsten starteten im Duo-Wettkampf (ohne Bodengymnastik) und holten sich die Silbermedaille hinter dem TV Möglingen. Die Mädels von Möglingen waren allerdings im Durchschnitt drei Jahre älter. Eine tolle Leistung deshalb von Laura, Sanja, Sara H., Alisa, Tiana, Anna D., Anna Z. und Emma. Der TV Plochingen ist stolz auf seine Teams, gratuliert den gestarteten Mannschaften zu ihrem Erfolg und dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz.

## Knochenfunde in Feierstunde wieder beige setzt

Bei den Sanierungsarbeiten der Stadtkirche wurden etwa 50 Zentimeter unter dem Chorraum etliche Knochen gefunden. Nach der Analyse der mehrere 100 Jahre alten Knochen von mindestens 23 Personen – darunter auch Kinder – durch das Landesdenkmalamt, wurden sie vergangene Woche in einer Holzkiste am Fundort in einer kleinen Feierstunde wieder bestattet.

Ein Ensemble des Posaunenchores begleitete die höchst ungewöhnliche Feierstunde. „Viele Fragezeichen stehen hinter den Menschenknochen“, sagte der evangelische Pfarrer Gottfried Hengel. Es seien die Knochen von Erwachsenen, aber auch von Neugeborenen und Kindern. Manche der Knochen seien vermutlich von Pfarrern. Wer waren die Menschen? „Für Gott sind sie keine Unbekannten“, so Hengel. Nach Plochingens ehemaligem Pfarrer Dr. Joachim Hahn sind Friedhöfe um Kirchen eine Besonderheit des Christentums. Im Judentum werden Friedhöfe außerhalb der Stadt angelegt. Im Christentum seien über den Gräbern von Märtyrern und Heiligen Kirchen entstanden, wie über dem Grab von Petrus die Peterskirche in Rom. Besondere Menschen, vor allem Kleriker und Adlige, seien auch später noch in Kirchen beige setzt worden. Mit der Beisetzung werde der Wunsch respektiert, dass die Personen ihre letzte Ruhe finden. Hahn: „Herr über die sichtbare und unsichtbare Welt, wir vergehen, aber bei dir ist keiner vergessen. Schenke den Verstorbenen und uns allen deinen Frieden.“ Über die Kiste mit den Knochen wird eine neue Betonplatte gelegt.



Während der Beisetzung durch die Pfarrer Gottfried Hengel (l.) und Dr. Joachim Hahn.



# VERANSTALTUNGEN



## BRUCKEN WASENFEST

13./14. MAI 2023

MIT FRÜHLINGSMARKT  
IM BRUCKENWASEN  
PLOCHINGEN  
SA/SO 11-18 UHR



[www.plochingen.de](http://www.plochingen.de)  
[www.stadtmkteting-plochingen.de](http://www.stadtmkteting-plochingen.de)



Plochingen  
am Neckar



### Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

**Termin:** Sa, 06.05.2023, 11 Uhr  
**Kosten:** 5,- € pro Person (Kinder- & Familienpreise auf Anfrage)  
**Dauer:** ca. 1 Stunde  
**Treffpunkt:** PlochingenInfo, Marktstraße 36

**Weitere Termine:**  
Fr, 19.05.2023, 15:30 Uhr  
Sa, 03.06.2023, 11 Uhr  
So, 18.06.2023, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich! Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:  
[www.plochingen.de/Stadtfuehrungen](http://www.plochingen.de/Stadtfuehrungen)

#### Anmeldung über:

PlochingenInfo  
Marktstraße 36  
73207 Plochingen  
[tourismus@plochingen.de](mailto:tourismus@plochingen.de)  
Tel. 07153 / 7005-250

## Plochinger Mädelsabend: Goldene Hundertwasserwelt

Gemeinsam die Vielfalt Plochingens entdecken, Spaß haben und selbst noch kreativ werden – das ist der Dreiklang der Plochinger Mädelsabende - nicht nur für Mädels. Dieser Abend steht unter dem Motto: Goldene Hundertwasserwelt.

Der Abend beginnt gemütlich mit einem Aperitif und kleinem Antipastiteller. Anschließend tauchen Sie in die Farb- und Formenwelt Friedensreich Hundertwassers ein und können die gewonnenen Eindrücke hinterher beim Skizzieren und Vergolden zusammen mit der Künstlerin Regine Gienger kreativ umsetzen. Das Ergebnis darf natürlich mit nach Hause genommen werden.

**Termin:** Fr, 05.05.2023, 16:30 Uhr

**Dauer:** ca. 2,5 - 3 Stunden  
**Kosten:** 38,- € pro Person  
**Teilnehmer:** mind. 6, max. 10 Personen  
**Treffpunkt:** PlochingenInfo, Marktstr. 36

#### Anmeldung über:

PlochingenInfo, Marktstr. 36,  
73207 Plochingen  
[tourismus@plochingen.de](mailto:tourismus@plochingen.de)  
Tel. 07153 / 7005-250

Eine Anmeldung ist erforderlich! Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter: [www.plochingen.de/Stadtfuehrungen](http://www.plochingen.de/Stadtfuehrungen)

